



Michael & Lilli Köhler • P.O. Box 59 • Marigat • Kenia
Telefon: (Billigvorwahl 01026 oder 01079) 00254 721 728307

E-Mail: miliko149@gmail.com

Rundbrief Nr. 36 - September 2020

Denn Jehova hat Wohlgefallen an seinem Volke; Er schmückt die Sanftmütigen mit Rettung.
Psalm 149,4

Wie allumfassend ist doch die Liebe Jesu! Es ist in dem, was sein Volk angeht, nichts, was Er nicht berücksichtigt, und nichts, was sich auf ihr Wohlergehen bezieht, ist Ihm gleichgültig. Verlass dich darauf, dass das Herz Jesu sich auch deiner kleinen Anliegen annimmt. Jesu Liebe ist so sehr von Mitleid erfüllt, dass wir in allen Dingen die Zuflucht zu Ihm nehmen dürfen. Die unbedeutendsten Angelegenheiten ruhen in dem weiten Schoss des Sohnes Gottes. O, was hat Er doch für ein Herz, das nicht nur die Personen seines Volkes umfasst, sondern auch die Anliegen jedes einzelnen unter ihnen berücksichtigt! Der Reichtum seiner Güte ist unerforschlich; wir werden nie imstande sein, sie zu nennen oder auch zu überblicken. Wir sind nicht verlassene Fremdlinge, sondern geliebte Kinder, die der Herr überwacht, versorgt, behütet und beschützt.

Liebe Missionsfreunde

Wir sind dankbar, dass der Herr auch an uns Wohlgefallen hat, denn trotz der Corona Situation fand unsere Hochzeit am 10. Juli in Nagold- Mindersbach statt. Es war ein schöner und gesegneter Tag im engeren Familienkreis. Wie gerne hätten wir euch liebe Missionsfreunde in der Kirche beim Traugottesdienst mit dabei gehabt. Nun sind wir dankbar für alle Gebete, für Glückwünsche und Geschenke die wir von Vielen von euch erhalten haben.



In der Zeit danach konnten wir noch einige Besuche machen, unter anderem auch in Hamm bei Dortmund wo Lilli viele Jahre gelebt hat. Für Sie war es auch Abschied nehmen von ihrem Familienkreis, Freunde und Bekannte. Inzwischen wurde der Flughafen Nairobi Anfang August wieder für den internationalen Flugverkehr geöffnet und wir hatten dann für den 25. August den Flug gebucht. Der Tag kam und jeder war gespannt ob alles gut verlaufen wird, auch mit dem vielen Gepäck, das wir mit uns hatten. Wie im zweiten Teil des Bibelverses erwähnt „Er schmückt die Sanftmütigen mit Rettung“, so ist es auch uns ergangen auf unserer Reise nach Kenia. Alles verlief gut und wir durften all unser Gepäck am Flughafen in Nairobi entgegennehmen. Am Tag danach waren wir wegen Lilli's Aufenthaltsgenehmigung bei der zuständigen Behörde. Die Papiere sind noch in Bearbeitung, ihr dürft mit uns beten, dass alles gut verläuft.



Bogoria Network Ministries e.V.
Im Öfele 18, 72202 Nagold
www.bnm-mission.de
1. Vorsitzender:
Joachim Metzler
Tel. +49 7452 817093

Bankverbindung:

Bogoria Network Ministries e.V.
Raiffeisenbank im Kreis Calw eG BIC: GENODES1RCW
IBAN: DE28 6066 3084 0066 1220 07
Verwendungszweck: Köhler Kenia



Weiter ging es Richtung Bogoria heim auf die Missionsstation. Wir wurden herzlich von den Mitarbeitern empfangen. Für Lilli ist es eine Umstellung, doch gleichzeitig freut sie sich hier zu sein. Jeden Morgen machen wir mit unseren Mitarbeitern Andacht. Gleich am ersten Morgen zitierte Junice eine unserer Mitarbeiterin den Bibelvers aus Jeremia 29 Vers 11: „Denn ich weiß ja die Gedanken die ich über euch denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht zum Unglück, um euch Ausgang und Hoffnung zu gewähren“.

Dieser Vers begleitet Lilli schon seit längerer Zeit, es war für sie beeindruckend, dass sie am Anfang ihres da seins mit diesem Bibelvers empfangen wurde und gleichzeitig erinnert, dass der Herr auch hier in Kenia mit uns ist.

In der darauffolgenden Woche haben Frauen aus den umliegenden Dörfern uns auf der Missionsstation besucht. Lilli wurde mit selbst gemachtem Schmuck beschenkt und herzlich von Allen mit Tanz empfangen. Eine der Frauen sagte: Lilli gehört jetzt zu uns in die Dorfgemeinschaft.



Gleich in den ersten Tagen haben wir als Mission Mais, das bei uns Hauptnahrungsmittel ist, verteilt. Zuerst an die Kinder in unserem Unterstützungsprogramm, sowie noch an weitere Familien. Durch die Pandemie haben viele Leute nicht ihr Einkommen wie gewohnt, dadurch oft auch nicht genügend zu Essen.

In Kenia sind bis jetzt immer noch die Schulen geschlossen und größere Versammlungen dürfen nicht stattfinden. Wir geben nun einzelne Kinder aus unserem Unterstützungsprogramm die Möglichkeit auf die Missionsstation zu kommen, wo Lilli und Joyline sich mit Ihnen beschäftigen. Michael macht mit anderen Mitarbeitern Pflegearbeiten auf der Missionsstation sowie die Verputzarbeiten an der Außenküche und einen weiteren Schlafraum für die Kinder, somit können sie in den Ferien auf die Station kommen und auch mal ein paar Tage bei uns verbringen.

Ihr Lieben seit einigen Wochen gibt es einen neuen Film über die Arbeit von der BNM- Mission. Man findet ihn auf der Startseite der Homepage. www.bnm-mission.de

Ein herzliches Dankeschön möchten wir (Michael & Lilli) an Michael`s Schwester Gabi Maurer weitergeben. Sie hat für mehr als 17 Jahren den Rundbrief gestaltet und versendet. Von nun an werden wir es von Kenia aus direkt machen. Bei Rückfragen dürft ihr euch an uns wenden. Wir (Michael & Lilli) haben außerdem eine neue E- mail Adresse: miliko149@gmail.com

Wir sind dankbar, dass es noch möglich ist unserem Nächsten zu dienen, wie Jesus uns dazu berufen hat. Danke an Euch für die Gebete und Unterstützung.

Lilli und Michael